

INHALTSÜBERSICHT

Bekanntmachungen

Zulassungsordnung der Freien Universität Berlin
für das Sommersemester 2005

Seite 2

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Redaktionelle
Bearbeitung: K 2, Telefon 838 73 211,

Druck: Druckerei G. Weinert GmbH, Saalburgstraße 3, 12099 Berlin

Auflage: 130 ISSN: 0723-047

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).

Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.

Bearbeiter: Wolfgang Krieger
ZUV - KCo
Tel.: 838 - 73510

Zulassungsordnung der Freien Universität Berlin für das Sommersemester 2005

Der Akademische Senat der Freien Universität Berlin hat in seiner Sitzung am 27.10.2004 und am 15.12.2004 gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 29.05.2000 (GVBl. S. 327) und gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 12 Teilgrundordnung Erprobungsmodell vom 27.10.1998 (FU-Mitteilungen 24/1998 und 26/2002) folgendes bestimmt:

§ 1

Für die Zulassung zum Sommersemester 2005 werden die sich aus der Anlage ergebenden Höchstzahlen festgesetzt.

§ 2

Den Tausch von Studienplätzen regelt der Universitätspräsident in einer Verwaltungsvorschrift, hierbei sollen auch die sozialen Verhältnisse der Studienbewerber/innen berücksichtigt werden.

§ 3

Die studiengangsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen sind in den einzelnen Zulassungs- und Studienordnungen sowie in der Satzung über Erfordernis und Nachweis zusätzlicher fremdsprachlicher Qualifikationsvoraussetzungen für Teilstudiengänge an der Freien Universität Berlin vom 07. 06. 1995 (FU-Mitteilungen 3/1995), zuletzt geändert am 19. 04. 2000 (FU-Mitteilungen 24/2000) geregelt.

§ 4

Für Ergänzungs-, Zusatz- und Aufbaustudiengänge sowie weiterbildende Studien gelten gesonderte Zulassungsregelungen.

§ 5

Diese Ordnung tritt nach der Bestätigung durch das für Hochschulen zuständige Mitglied des Senats am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Freien Universität Berlin in Kraft. Sie tritt nach Ablauf des Sommersemesters 2005 außer Kraft.

Anlage zur Zulassungsordnung Sommersemester 2005

Studiengang Studienfach/Abschlussziel	Studienanfänger	Umrechnungs- faktoren	Höhere Semester Grundstudium	Höhere Semester Hauptstudium
Ägyptologie	M 1, M 2	1:	K.B.	K.B.
	M 3	0,5	K.B.	K.B.
Allgemeine u. Vergleichende Literaturwissenschaft	BA	1:	keine Zulassung	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung
	M 1	0	Auffüllprinzip/Sem.	Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 46 Stud./Jahr)
	M 2	0	Auffüllprinzip/Sem.	Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 16 Stud./Jahr)
	M 3	0	Auffüllprinzip/Sem.	Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 46 Stud./Jahr.)
Altamerikanistik	M 1, M 2	1:	K.B.	K.B.
	M 3	0,5	K.B.	K.B.
Altorientalistik	M 1, M 2	1:	K.B.	K.B.
	M 3	0,5	K.B.	K.B.
Arabistik	M 1, M 2	1:	K.B.	K.B.
	M 3	0,5	K.B.	K.B.
Archäologie	M 1, M 2	1:	K.B.	K.B.
	M 3	0,5	K.B.	K.B.
Klassische Archäologie	M 1, M 2	1:	K.B.	K.B.
	M 3	0,5	K.B.	K.B.
Prähistorische Archäologie	BA, M 1, M 2	1:	K.B.	K.B.
	M 3	0,5	K.B.	K.B.
Vorderasiatische Altertumskunde	MA	10	K.B.	K.B.
	M 1, M 2	15	K.B.	K.B.
Biochemie	M 3	0,5	K.B.	K.B.
	D	32	Auffüllprinzip/Sem.	Auffüllprinzip/St.A.
Bioinformatik	BSc	0	Basis: 29 Stud./Sem.	Basis: 29 Stud./Sem.
	MSc	0	K.B.	Auffüllprinzip/Sem. Basis: 60 Stud./Jahr
Biologie	D	1:	K.B.	Auffüllprinzip/St.A.
	BSc	0,68	Basis: 70 Stud./Sem.	Basis: 70 Stud./Sem.
Biologie (mit Lehramtsoption)	L 1-L 6	0	keine Zulassung.	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung
		0		Auffüllprinzip/St.A.
Byzantinistik	M 1	0	keine Zulassung	Basis: 30 Stud./Sem.
	M 2	1:	Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
	M 3	0,5	Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
Chemie	D	0	keine Zulassung	K.B. mit Vordiplom
	BSc	55	K.B.	
	BSc	0		2. FS K.B., ab 3. FS keine Zulassung
	L 1-L 6	0	keine Zulassung	K.B.

Anlage zur Zulassungsordnung Sommersemester 2005

Studiengang Studienfach/Abschlussziel	Studienanfänger	Umrechnungs- faktoren	Höhere Semester Grundstudium	Höhere Semester Hauptstudium
Deutsche Philologie (mit Lehramtsoption) Deutsch	BA	1:	keine Zulassung	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung
	L 1-L 6			K.B.
		0		
Deutsche Philologie Ältere deutsche Literatur u. Sprache Neuere deutsche Literatur	M 1		keine Zulassung	K.B.
	M 2	1:	Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
	M 3	0,5	Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
Linguistik				
		0		
		20		
Englische Philologie (mit Lehramtsoption) Englisch	BA	1:	keine Zulassung	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung
	L 1-L 6			K.B.
		0		
Englische Philologie	M 1		keine Zulassung	K.B.
	M 2	1:	Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
	M 3	0,4	Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
Erziehungswissenschaft	BA	1:	keine Zulassung	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung
	M 1			keine Zulassung
	M 2	1:	Auffüllprinzip/St.A.	Auffüllprinzip/St.A.
Schwerpunkt: Sozialpädagogik Erwachsenenbildung Kleinkindpädagogik	M 3	0,5	Auffüllprinzip/St.A.	Basis: 15 Stud./Sem. Auffüllprinzip/St.A. Basis: 16 Stud./Sem.
		0		
Ethnologie	M 1, M 2	1:	Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
	M 3	0,5	K.B.	K.B.
Filmwissenschaft	BA	1:	keine Zulassung	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung
	M 1			Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 20 Stud./Jahr)
	M 2	1:	Auffüllprinzip/Sem.	Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 16 Stud./Jahr)
Frankreichstudien	M 3	0,5	Auffüllprinzip/Sem.	Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 20 Stud./Jahr)
	D		Auffüllprinzip/Sem.	ab 5. FS: keine Zulassung
		0		
Geographische Wissenschaften Metropolitan Studies Geographie	BSc			2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung
	MSc			keine Zulassung
	D			K.B.
Geographie			2. FS keine Zulassung, ab 3. FS	
			Auffüllprinzip/St.A.	
	M 2		Basis: 57 Stud./Sem.	
Erdkunde			2. FS keine Zulassung, ab 3. FS	K.B.
			Auffüllprinzip/St.A.	
	L 1-L 6		Basis: 9 Stud./Sem. keine Zulassung	K.B.

Anlage zur Zulassungsordnung Sommersemester 2005

Studiengang Studienfach/Abschlussziel	Studienanfänger	Umrechnungs- faktoren	Höhere Semester Grundstudium	Höhere Semester Hauptstudium
Islamwissenschaft	M 1, M 2 M 3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
Italienstudien	BA		2.-4. FS/Auffüllprinzip/Sem., ab 5. FS: keine Zulassung	
Japanologie	M 1, M 2 M 3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
Judaistik	BA	1:	keine Zulassungsbeschränkung bei ausreichenden Sprachkenntnissen	
	M 1 M 2 M 3	1: 0,5	keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	Auffüllprinzip/Sem. K.B. K.B.
Kunstgeschichte	M 1, M 2 M 3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
Ostasiatische Kunstgeschichte	M 1, M 2 M 3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
Lateinische Philologie (mit Lehramtsoption)	BA	1:	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung	
Lateinische Philologie/Latein	M 1, L 2-L 6 M 2 M 3	1: 0,5	keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B. K.B.
Mittelalterliche Philologie	M 1 M 2 M 3	1: 0,5	keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B. K.B.
Lateinamerikanistik	M 1 M 2 M 3	1: 0,5	keine Zulassung K.B. K.B.	K.B. K.B. K.B.
Mathematik	D BSc BSc	1: 0,5 0,5	K.B. K.B. K.B.	K.B.
Mathematik (mit Lehramtsoption)	L 1-L 6	0	keine Zulassung	K.B.
Scientific Computing	MSc	4	K.B.	
Meteorologie	D	45	K.B.	K.B.
Mineralogie	D	0	2./3. FS keine Zulassung 4. FS K.B.	
Musikwissenschaft	M 1 M 2 M 3	1: 0,5	keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B. K.B.
Vergleichende Musikwissenschaft	M 1 M 2 M 3	1: 0,5	keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B. K.B.

Anlage zur Zulassungsordnung Sommersemester 2005

Studiengang Studienfach/Abschlussziel	Studienanfänger	Umrechnungs- faktoren	Höhere Semester Grundstudium	Höhere Semester Hauptstudium
Niederländische Philologie	BA M 1 M 2 M 3	1: 1: 0,5	keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung K.B. K.B. K.B.
Nordamerikastudien	M 1, M 2 M 3	1: 0,5	Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B.
Osteuropastudien	M 1, M 2 M 3 MA	1: 0,5	Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A. keine Zulassung
Pharmazie	S	88	Auffüllprinzip/Sem. Basis: 74 Stud./Sem.	Auffüllprinzip/Sem. Basis: 74 Stud./Sem.
Philosophie	BA M 1 M 2 M 3	1: 1: 0,5	keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung K.B. K.B. K.B.
Physik Physik (mit Lehramtsoption) Physik	D BSc L 2-L 6	1: 0,5	K.B. keine Zulassung	K.B. 2. FS K.B., ab 3. FS keine Zulassung K.B.
Politikwissenschaft	D, BA M 3 BA	1: 0,3: 0,5	D/BA: Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	D: K.B. K.B. 2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung
Sozialkunde/Politikwissenschaft (mit Lehramtsoption) Sozialkunde Internationale Beziehungen	L 1-L 6 MA	0 0	keine Zulassung	K.B. keine Zulassung
Psychologie	D M 3	1: 0,18	Auffüllprinzip/Sem. Auffüllprinzip/St.A.	Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.
Publizistik und Kommunikationswissenschaft	BA M 1 M 2 M 3	1: 0,7: 0,5	2.-4. FS Auffüllprinzip/Sem. (Basis 100 Stud./Jahr) Grundstudium: keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	ab 5. FS keine Zulassung K.B. K.B. K.B.

Anlage zur Zulassungsordnung Sommersemester 2005

Studiengang Studienfach/Abschlussziel	Studienanfänger	Umrechnungs- faktoren	Höhere Semester Grundstudium	Höhere Semester Hauptstudium
Rechtswissenschaft Teilgebiete des Rechts	S M3	1: 0,4	2.-3. FS Auffüllprinzip/St.A. K.B.	4.-9. FS Auffüllprinzip/St.A. K.B.
Religionswissenschaft	M1, M2 M3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
<i>Romanische Philologien</i>				
Französische Philologie (mit Lehramtsoption)	BA	1:	keine Zulassung	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung K.B.
Französische Philologie/Französisch	M1, L2, L4, L6 M2 M3	1: 0,5	Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B.
Italienische Philologie	BA	1:	keine Zulassung	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung K.B.
Italienische Philologie/Italienisch	M1, L4, L6 M2 M3	1: 0,5	Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B.
Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik (mit Lehramtsoption)	BA	1:	keine Zulassung	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung K.B.
Spanische Philologie/Spanisch	M1, L4, L6 M2 M3	1: 0,5	Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B.
Portugiesisch	M3		Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
Rumänisch	M3		Auffüllprinzip/St.A.	K.B.
Semitistik	M1, M2 M3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
Sinologie	M1, M2 M3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
Chinesische Sprache	M3		keine Zulassung	keine Zulassung keine Zulassung
Soziologie	D M3			Auffüllprinzip/Sem. Auffüllprinzip/Sem.
Statistik	BSc MSc			
Theaterwissenschaft	BA M1 M2 M3	1: 1: 0,5	keine Zulassung Auffüllprinzip/Sem. Auffüllprinzip/Sem.	2. FS Auffüllprinzip, ab 3. FS keine Zulassung Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 74 Stud./Jahr) Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 16 Stud./Jahr) Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 44 Stud./Jahr)

Anlage zur Zulassungsordnung Sommersemester 2005

Studiengang Studienfach/Abschlussziel	Studienanfänger	Umrechnungs- faktoren	Höhere Semester Grundstudium	Höhere Semester Hauptstudium
<i>Theologie</i>				
Evangelische Theologie	M 1, M 2 M 3		keine Zulassung keine Zulassung	K.B. K.B.
Evangelische Theologie und Nichtchristliche Religionen	BA MA		2.-4. FS Auffüllprinzip/Sem., ab 5 FS keine Zulassung 2.-4 FS Auffüllprinzip/Sem., ab 5.FS keine Zulassung	
Katholische Theologie	M 1, M 2 M 3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
Katholische Religionslehre	L 2, L 4		keine Zulassung	
Turkologie	M 1, M 2 M 3	1: 0,5	K.B. K.B.	K.B. K.B.
Vergleichende- und Indogermanische Sprachwissenschaft	M 1 M 2 M 3	1: 0,5	Keine Zulassung Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	K.B. K.B. K.B.
Veterinärmedizin	S		Auffüllprinzip/Sem. Basis: 158 Stud./Jahr	Auffüllprinzip/Sem. (Basis: 158 Stud./Jahr) ab 5. FS nur Bewerbung mit Tierärztlicher Vorprüfung
<i>Wirtschaftswissenschaften</i>				
Betriebswirtschaftslehre	D	1:	2.-3. FS Auffüllprinzip/St.A.	4. FS Auffüllprinzip Basis: 118 Stud. (mit Vordiplom) 5.-8. FS Auffüllprinzip/St.A.
Volkswirtschaftslehre	M 2 D M 2	0,7: 1: 0,7: 0,4	Auffüllprinzip/St.A. 2.-3. FS Auffüllprinzip/St.A. Auffüllprinzip/St.A.	Auffüllprinzip/St.A. K.B. K.B.
<i>Teilgebiete d. Wirtschaftswissenschaft</i>				
Betriebswirtschaftslehre	M 3		Auffüllprinzip/St.A.	Auffüllprinzip/St.A.
Volkswirtschaftslehre	M 3		Auffüllprinzip/St.A.	Auffüllprinzip/St.A.
Statistik / Ökonometrie	M 3		Auffüllprinzip/St.A.	Auffüllprinzip/St.A.

Ergänzungs-, Zusatz- und weiterbildende Studien Sommersemester 2005

Studiengang Studienfach/Abschlussziel	Studienanfänger	Höhere Fachsemester
Angewandte Literaturwissenschaft	0	keine Zulassung
East European Studies	0	
Editionswissenschaft	0	
Europawissenschaften	0	
Gende r- Kompetenz	0	
Magister / Magistra Legum	20	
Mathematische Methoden und Modelle in den Geowissenschaften	0	
Psychosoziale Prävention und Gesundheitsförderung	0	
Technischer Vertrieb	0	
Tourismus mit Schwerpunkten Management und regionale Tourismusplanung	0	
Umweltmanagement, öffentliches und betriebliches	0	
Veterinary Public Health	0	
Wissenschaftsjournalismus	0	

Erläuterungen

1) Die Abkürzungen beziehen sich auf das Abschlussziel des jeweiligen Studiengangs. Es bedeuten:

BA = Bachelor of Arts	MA	Master of Arts
BSc = Bachelor of Science	MSc	Master of Science
D = Diplom	S	Staatsexamen (außer Lehramt)
M = Magister/Magistra Artium	M 1	erstes Hauptfach im Magisterstudiengang
	M 2	zweites Hauptfach im Magisterstudiengang
	M 3	Nebenfach im Magisterstudiengang
L = Staatsexamen (Lehramt)	L 1	Lehrer (mit dem Fach Grundschulpädagogik)
	L 2	Lehrer (mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern)
	L 3	Lehrer an Sonderschulen (mit Sonderpädagogik und einem weiteren Fach)
	L 4	Studienrat (zwei allgemeinbildende Fächer)
	L 5	Studienrat (mit einer berufsbildenden Fachrichtung und einem weiteren Fach)
	L 6	Studienrat (mit Kunst oder Musik und einem weiteren Fach)

2) In den Fällen, in denen Umrechnungsfaktoren ausgewiesen sind, können Studienplätze in einem bestimmten Verhältnis zwischen Haupt-, Nebenfach bzw. Diplom- oder Lehramtsstudienplatz umgerechnet werden.

3) Die Abkürzungen bedeuten:

K.B. = Keine Beschränkung FS = Fachsemester St.A. = Studienabschnitt

4) Auffüllprinzip/Sem.: Auffüllung der freien Studienplätze in höheren Fachsemestern auf die Höchstzahl für Studienanfänger bzw. auf den angegebenen Basiswert, ggf. unter Berücksichtigung der Schwundquote.

Auffüllprinzip/St.A. (Studienabschnitt): Die freien Plätze im Grundstudium werden zusammengefasst und für Studierende ohne Vordiplom/Zwischenprüfung vergeben.

Die freien Plätze im Hauptstudium werden zusammengefasst und für Studierende mit Vordiplom/Zwischenprüfung vergeben.

Die freien Studienplätze in höheren Fachsemestern werden durch den Vergleich der endgültig eingeschriebenen Studierenden in einzelnen Fachsemestern mit der vorhandenen Ausbildungskapazität unter Berücksichtigung der Schwundquoten ermittelt.